

# Wächtersbacher

wächtersbach  
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 7/19 • 60. Jahrgang  
6. April 2019



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind  
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Wächtersbach  
Obertor 4  
63607 Wächtersbach

## LUST AUF ABNEHMEN?



mit  
figur<sup>o</sup>scout



AktiVita   
Wächtersbach 1517



Sprechstunden  
Mo 10.00 Uhr  
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen  
5 - 8 kg weniger

**April, April...**

nun ist er da der angeblich launigste Monat im Jahr. Aber er steht auch für den Frühling, der ja jetzt erst richtig Fahrt aufnimmt und die Natur verändert.



Es ist ein Genuss zu sehen wie sprichwörtlich alles aufblüht, grünt und gedeiht. Die Knospen und Blüten an den Obstbäumen kündigen eine gute Ernte an, wenn nicht nochmal der Frost reingeht, und die Bienen sammeln fleißig Nektar.

Es ist schon eine Augenweide in unserer Gegend wenn die unterschiedlichsten Grüntöne sich wie ein Teppich über allem ausbreiten und die graue Jahreszeit vergessen lassen.

Gut, richtigen Winter hatten wir keinen, so mit Schnee und Eis, aber es freut einen doch die wärmende Sonne mehr.

Und weil jetzt ja alles wieder beginnt ist es auch Zeit mal die alten Klamotten, Dinge, Sachen oder wie man es auch immer bezeichnen möchte, aus zu sortieren und somit die Schränke, den Dachboden und den Keller zu entrümpeln.

Ich habe mir zur Regel gemacht alles was ich länger als ein Jahr nicht in der Hand hatte, bzw. gebrauchen konnte, kommt weg. Man muss es nicht wegschmeißen, man kann es verschenken, spenden oder verkaufen.

Das befreit.

In diesem Sinne wünsche ich einen schöne Frühlingszeit.

**Rüdiger Weiher**

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins

## Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. Mit mittelalterlichem Wächter durch die Wächtersbacher Altstadt

**Wächtersbach.** Am 7. April, bietet der Heimat- und Geschichtsverein eine spannende Entdeckungsreise durch die Wächtersbacher Altstadt an. Von einem mittelalterlichen Wächter begleitet, erfahren die Teilnehmer während einer etwa 1,5-stündigen Führung interessante und kuriose Details zur Altstadt und zu Gewohnheiten der vergangenen Zeit. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Heimatmuseum am Marktplatz. Die Teilnahmegebühr erfolgt auf Spendenbasis zugunsten des Heimat- und Geschichtsvereins. Das Heimatmuseum ist

an diesem Tag von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, so dass nach der Führung auch das Museum noch besucht werden kann. Eine Vielzahl der Ausstellungsstücke, wie zum Beispiel „Wächtersbacher Keramik“, Industrie und Handwerk sind Zeugen der einheimischen Geschichte, wie auch die Sonderausstellung von vielen Luftbildern aus den 1950er und 60er Jahren. Das Museumsteam ist somit gerüstet und wünscht sich für dieses Jahr bei einem Eintritt von 1,- Euro eine recht große Besucherzahl.

## Betreutes Wohnen Birstein

### Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

### Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

**Info: [www.birstein-gesundbrunnen.org](http://www.birstein-gesundbrunnen.org)**

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a  
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



## AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort

**Enesa Aumüller**

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach  
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26  
[ea@aumuller-immobilien.de](mailto:ea@aumuller-immobilien.de) · [www.aumuller-immobilien.de](http://www.aumuller-immobilien.de)

## Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

**Reinhardt Schneider**  
Tel : 06053 – 4795  
Mobil : 0171 – 45 26 27 4  
Fax : 06053 – 4790

[gartenfeewach@aol.com](mailto:gartenfeewach@aol.com)  
[www.diegartenfee.de](http://www.diegartenfee.de)

**Zaunbau  
Baumfällarbeiten  
Heckenschnitt  
Kehrdienst  
Winterdienst  
Mäharbeiten  
Beregnungs- und  
Bewässerungsanlagenbau  
Neuanlagengestaltung**



**Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!**

### Zum Titel:

Eine kleine Frühlings-Impression: Der etwas andere Blick auf das Prinzessinnen-Haus. Die Blumen fangen an zu sprießen, die Sonne lacht und die Vögel zwitschern - der Frühling ist auch in Wächtersbach angekommen. Haben auch Sie schöne Impressionen aus Wächtersbach? Gerne können Sie sie uns zuschicken, vielleicht ist auch Ihr Foto bald auf der Titelseite.

(Foto: Verena Kohler)



**Reinigungsservice**  
**SUSI**  
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb  
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82  
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

## Jetzt schon an Ostern denken! Vorsortierter Spielzeugbasar

**Wächtersbach.** Der Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. veranstaltet am Samstag, 6. April, von 11 bis 14 Uhr in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) Wächtersbach seinen vorsortierten Spielzeugbasar. Hier findet man alle Spielsachen für draußen und drinnen, wie Fahrräder, Puppenwagen, Dreiräder, Laufräder oder andere Kinderfahrzeuge, Gartenspielzeuge, Inliner, Lego, Playmobil, Puppen, Baby Born, Barbie, Schleichfiguren, Filly, Hochstühle, Kinderwagen, Kindersitze, Puzzles, Spiele, Autos, Bücher, – auch Jugendbücher, DVD's, CD's und mehr. Bereits ab 10.30 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Dieses Kuchenbuffet wird vom Förderverein der Elisabeth-Curtdts-Kita

veranstaltet und bewirtschaftet. Schwangere (mit Mutterpass) dürfen mit einer Begleitung ab 10.30 Uhr einkaufen um dem Trubel zu entgehen. Der Verkaufserlös des Spielzeugbasars kommt komplett Einrichtungen für Wächtersbacher Kinder zugute. Anträge finden Interessierte auf der Homepage: [www.spielzeugbasar-waechtersbach.de](http://www.spielzeugbasar-waechtersbach.de) oder per Mail: [spielzeugbasar-waechtersbach@gmx.de](mailto:spielzeugbasar-waechtersbach@gmx.de)

### KLEINANZEIGE

**Biete:** Autositz MaxiCosi 15,36 kg f. 45,- €, Spielhaus f. 25,- €, Laufrad Puky 4053 f. 35,- €, 2 Stufenholztrittthocker f. 15,- €. Tel.: 0171-6442724.

## Kulturkeller Wächtersbach, Herzgrabenstr. 4 präsentiert: Offene Bühne

**Wächtersbach.** Am 11. April findet im Wächtersbacher Kulturkeller zum zweiten mal der Szene-Treff „Offene Bühne“ statt. Das Irish Folk-Trio „AMARANK“ aus Hanau wird als Opener ordentlich einheizen, und anschließend musizieren alle gemeinsam. Musiker, Künstler und Interessenten sind herzlich eingeladen dieses monatlich stattfindende Kulturereignis, das ausschließlich durch Spenden getragen wird, mitzugestalten. Über-

schüsse gehen an die Organisation „Efa“ (Essen für Alle) und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Opener am 11. April ist das Irish Folk-Trio „AMARANK“ um 19.30 Uhr. Ab ca. 20.30 Uhr ist die Bühne frei für weitere Präsentationen und zum gemeinsamen Musizieren. Der Wächtersbacher Künstlertreff ist mit einigen interessanten Ausstellungsstücken vertreten. Eintritt ist frei! Infos unter Deff Ballin, 06053-6206914.

## Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf Freundschafts- singen

**Hesseldorf.** „Haben Sie sich am Samstag, 6. April, abends schon etwas vorgenommen? Nein? Ja dann kommen Sie doch einfach zum Freundschaftssingen der Chorgemeinschaft „Gloria“ Neudorf, um 20 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Wächtersbach-Hesseldorf.“ Dort kann man einen musikalischen Abend mit mehreren befreundeten Chören aus der Region genießen. Der Eintritt ist wie immer frei. Für kleine Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Der Vorstand freut sich über zahlreiche Gäste.

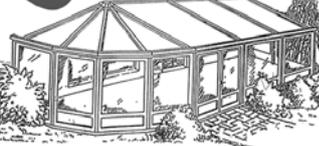


genert Design  
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren



REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU  
Brühlstraße 7  
Tel. (0 60 53) 93 33  
Telefax (0 60 53) 55 90  
Internet: [www.genert.de](http://www.genert.de)



# BEREIT FÜR EINE NEUE ÄRA. DER NEUE TOYOTA COROLLA.

**WIR LADEN SIE EIN!  
AM 06.04.2019  
VON 9-16 UHR  
BEI UNS IM AUTOHAUS**

**GEWINNEN SIE  
EINEN NAGELNEUEN  
TOYOTA COROLLA BEIM  
TRESOR-GEWINNSPIEL!**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

- Getränke und leckere Snacks
- Spiel und Spaß für Kinder
- TOP Tageszulassungen
- Geprüfte Gebrauchtwagen, Jahres- und Vorführwagen
- Probe fahren, Thermobecher\* sichern
- Tolle Preise gewinnen beim Toyota Gewinnspiel\*\*

Ihr Probefahrt-Präsent\* 

Kraftstoffverbrauch aller Corolla Hybrid Modelle, kombiniert 3,9-3,3l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 89-76 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. \*Solange der Vorrat reicht. \*\* Teilnahmekarten und Teilnahmebedingungen bei uns im Autohaus.

Autohaus  
Toyotas Nummer 1 in Hessen  
**NIX**  
www.auto-nix.de

**Firmensitz**  
63607 Wächtersbach  
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0  
64293 Darmstadt  
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10  
36100 Petersberg/ Fulda  
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

60314 Frankfurt/Main  
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0  
63071 Offenbach  
Spessarttring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0  
65760 Eschborn  
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0

**Familienbegleitung und Beratung**

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Babyschwimmen
- Baby-Eltern-Kurs
- Workshops
- Notfalltraining, uvm.



**FAMILIENTREFFPUNKT  
Wonneproppen**

Birgit Arnold · Mittbachweg 2 · Wächtersbach · Tel.: 0 60 54-909 08 05  
www.familientreffpunkt-wonneproppen.de

## Jahreshauptversammlung beim Musikzug Wächtersbach Musikzug Wächtersbach bleibt attraktiv!

**Wächtersbach.** In den vergangenen Tagen begrüßte Erster Vorsitzender Uwe Jung die Mitglieder sowie Freunde und Gäste des Musikzuges Wächtersbach zur 57. Jahreshauptversammlung.

Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Seppel Jung, Dirigent Christophe Szykulla und Bürgermeister und aktives Mitglied Andreas Weiher.

In seinem Jahresbericht schaute Uwe Jung zu Beginn auf die allgemeine Entwicklung der Anzahl der Aktiven bei vielen Musiktreibenden Vereinen. So müsse er doch noch zufriedenstellend sagen: 30 aktive Musiker im Stammorchester ist ein Beweis, dass der Musikzug Wächtersbach attraktiv geblieben sei. Auch Bürgermeister Andreas Weiher erwähnte in seiner Begrüßungsrede, dass der Musikzug als Verein in Wächtersbach einen guten Repräsentanten darstellt, leider nicht mehr ganz so stark wie früher, aber die generelle Entwicklung kenne man. So sei es wichtig, das Stück Heimat weiter zu leben und an junge Musiker weiter zu vermitteln.

Laut Uwe Jung seien doch die Anforderungen an die Aktiven nicht gering, sondern sehr hoch gesteckt. Wenn auch nicht gern

gesehen, so sei es doch auch verständlich, dass der eine oder andere Aktive mal bei einem Auftritt fehle. Umso mehr bedankte er sich bei den Aktiven, die so gut wie bei allen Auftritten anwesend sind – auf diese Aktiven sei Verlass. Sie bilden das Gerippe des Vereins und lassen den MZW bei allen seinen Spielverpflichtungen ein gutes Bild abgeben.

So sei es auch wichtig, an so einem Abend den Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein einmal Danke zu sagen. Es wurden folgende Ehrungen durchgeführt: Für 25-jährige Mitgliedschaft Hans Alex, Nora Koglin (davon 11 Jahre aktiv), Mareike Korn (davon 13 Jahre aktiv) und Wilfried Wilhelm; für 40-jährige Mitgliedschaft Else Wagner und Reiner Werth (davon 21 Jahre aktiv), für 50-jährige Mitgliedschaft Leo Baier; für 20-jährige aktive Mitgliedschaft Carmen Hauke und Vivian Kaiser, für 25-jährige aktive Mitgliedschaft Astrid Weiher; für 30-jährige Mitgliedschaft Lars Gramatzki und für 40-jährige aktive Mitgliedschaft Rüdiger Weiher.

Desweiteren wurde im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine neue Satzung verabschiedet.



## Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

**Die Betontankstelle**



Frischbeton ab 0,15 cbm  
Kies / Sand / Schotter / Splitte /  
gesiebter Mutterboden  
Rindenmulch & Holzhackschnitzel  
Annahme von Wurzeln  
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

## Wittgenborner Töpfermuseum am 7. April wieder geöffnet

**Wittgenborn.** Nach der Winterpause öffnet das Töpfermuseum erstmals wieder am 7. April, von 13 bis 15.30 Uhr. Es dokumentiert mit seinen Exponaten auf ca. 60 m<sup>2</sup> die Schaffens-Bandbreite des ehemaligen Töpferdorfes. Das Museum befindet sich neben dem Gemeinschaftshaus in der Burggasse 19. Parkmöglichkeiten gibt es

hinter dem Haus. Der Eintritt ist frei, einschließlich einer fachkundigen Erklärung zu den Exponaten. Eine kleine Spende für das Museum ist willkommen. Wer außerhalb dieser Öffnungszeiten einen Besuch des Museums plant, setze sich bitte mit Willi Sehm in Verbindung, Tel.: 06053-1200, oder mit dem Verkehrs- und Gewerbeverein, Tel.: 06053-9213.

## Literaturstammtisch am Dienstag, 9. April, 20 Uhr

**Wächtersbach.** Der nächste Literaturstammtisch findet am Dienstag, 9. April, 20 Uhr, im Nebenraum

des „Kikeriki“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

*Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...*



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

**Spessart PFLEGE**

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs  
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92  
E-mail: spessart-pflege@web.de



# Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen  
der Stadt Wächtersbach**

**Ausgabe 6. April 2019**

**Herausgeber:  
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

## **Wächtersbach und Main-Kinzig-Kreis arbeiten zusammen Schnelles Internet für Wächtersbacher Unternehmen in Gewerbegebieten**

**Wächtersbach.** Die Stadt Wächtersbach wird mit dem Main-Kinzig-Kreis einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Erschließung von Gewerbe- und Industriegebiete mit Glasfaseranschlüssen abschließen. Dies teilte in einer Pressemitteilung Bürgermeister Weiher aus der Stadtverwaltung mit. Ein entsprechender Magistratsbeschluss wurde gefasst.

Demnach hat der Magistrat die Breitband Main-Kinzig GmbH beauftragt ein entsprechendes Markterkundungsverfahren für die Versorgung der in Frage kommenden Gebiete auszuarbeiten. Diese sind neben dem Industriegebiet „Kinzigau“ weitere Gewerbegebiete entlang der Main-Kinzig-Straße, Wittgenborner Straße, Brückenstraße, Hesseldorfer Straße, Am Rosengarten, In den Pflanzenländern, „Aufenau Ost“ sowie der Rinderbügener Straße. Kosten entstehen der Stadt Wächtersbach dafür nicht.

Bürgermeister Andreas Weiher zeigt sich erfreut über die aktuellen Informationen aus dem Main-Kinzig-Kreis. Landrat Thorsten Stolz hatte angekündigt, die vorhandenen reinen Gewerbegebiete ans Glasfasernetz in der Variante „Fiber to the home / FTTH“ (Glasfaser bis ins Gebäude) zeitnah notfalls über den MKK zu fördern. Mitte November letzten Jahres hatte die Bundesregierung einen Sonderaufruf für den Breitbandausbau von Gewerbe- und Industriegebieten gestartet; mit einer maximalen Förderung von 50 Prozent der Erschließungskosten bei einer maximalen Fördersumme von 1 Millionen Euro pro Gewerbegebiet. Voraussichtlich wird das Land Hessen auch Fördermittel bereitstellen; aktuell liegen jedoch der Stadt Wächtersbach hierzu keine Informationen vor.

Das Fördergeld wird im „Windhundverfahren“ vergeben, deshalb ist Eile

geboten; der Main-Kinzig-Kreis und die Kommunen müssen rasch reagieren. Deshalb, so Bürgermeister Weiher, habe er bereits den entsprechenden Magistratsbeschluss fassen lassen, um mit Wächtersbach dabei zu sein: „Wir wollen dabei sein und die Glasfaseranbindung in unseren Gewerbegebieten schnell und mit unserem bewährten Kooperationspartner sicher stellen. Schnelles Internet ist ein sehr wichtiger Standortfaktor“, weiß Bürgermeister Weiher.

Die zweite Hälfte der Investitionssumme, welche vom Bund nicht übernommen werden, werden mit 40 Prozent vom Landkreis Main-Kinzig und mit 10 Prozent durch die Breitband Main-Kinzig GmbH übernommen, so die Zusage von Landrat Thorsten Stolz bei der Auftaktveranstaltung Ende Januar, wenn das Land Hessen keine eigenen Fördermittel für den Ausbau von Gewerbegebieten zur Verfügung stellen werde; ein Budget von 10 Millionen Euro steht dafür beim MKK zur Verfügung.

Wenn die Bedingungen, sprich die Förderfähigkeit, für den Ausbau vor Ort gegeben sind, kann bereits mit einem Baubeginn Ende September 2019 gerechnet werden. Weitere Kriterien für eine Förderung sind die bestehende Unterversorgung des Gebietes, die sogenannte Aufgreifschleife muss unter 30 Megabit/sec. pro Internetarbeitsplatz liegen, die Anzahl der Arbeitsplätze spielen eine Rolle, und es werden reine Gewerbegebiete (keine Misch- oder Wohngebiete) gefördert. Die Abwicklung der Förderanträge und der spätere Ausbau erfolgt über die kreiseigene Breitband Main-Kinzig GmbH, sie verfügt über die entsprechende Erfahrung, denn sie hat flächendeckend bereits den Breitbandausbau im Main-Kinzig-Kreis durchgeführt, erläutert Bürgermeister Weiher die nächsten Schritte.

## **Seniorencommunity Hesseldorf/Neudorf/Weilers: 25-jähriges Jubiläum**

**Wächtersbach.** Die Stadt Wächtersbach lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum 25-jährigen Jubiläum der Seniorencommunity HNW zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung am

Dienstag, 9. April, ab 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Weilers ein. Der City-Bus fährt zu den gewohnten Uhrzeiten an den bekannten Haltestellen. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Rathaus unter der Telefon-Nr. 8020 an.



## **Wächtersbacher Parlament bringt Bauprojekt auf den Weg Vom Kuhstall zum Altstadt-Parkhaus**

**Wächtersbach.** Aus einem der bestehenden Gebäude auf dem ehemaligen Brauereigelände – den Einheimischen als Kuhstall bekannt – wird das Altstadt-Parkhaus entstehen.

Diesen Beschluss haben die Wächtersbacher Stadtverordneten in ihrer letzten Sitzung am Donnerstag, 14. März gefasst. Zuvor hatten sich Arbeitskreise, die Lenkungsgruppe, Magistrat, Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss in ihren Sitzungen damit befasst. Auch Herr Böhme, Vertreter des mit der Planung beauftragten Büro Rittmannsperger Architekten GmbH erläuterte den Entscheidungsträgern das geplante Projekt.

Sodann hatten sich die Fachausschüsse vor einer Woche einstimmig dafür ausgesprochen; auch die Stadtverordneten stimmten der Umsetzung dieser Baumaßnahme zu. Als nächsten

Schritt wird der Magistrat die Planung und Bauausführung ausschreiben und beauftragen; Haushaltsmittel stehen dafür zur Verfügung. Das Projekt gehört zum sogenannten Stadtumbau „Historische Altstadt“ und kann im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ gefördert werden.

„Damit werden für die zukünftige Nutzung des Schlosses als Verwaltungsgebäude und als Restaurant, aber auch für die zukünftige Nutzung der weiteren historischen Gebäude die notwendigen Stellplätze geschaffen“, informiert Bürgermeister Weiher. Das Gebäude ist einer sinnvollen Nutzung zugeführt, der Stellplatzbedarf Rathaus ist abgedeckt und es erfolgt die Entlastung des Marktplatzes, Brunnenplatzes sowie der angrenzenden Altstadtgassen, so die Einschätzung der Städteplaner dazu.

## **Anmeldung zu den Wächtersbacher Ferienspielen 2019 ab sofort möglich**

**Wächtersbach.** Die diesjährigen Ferienspiele finden von Montag, 1. bis Sonntag, 7. Juli statt. Dazu können sich die Kinder ab sofort anmelden. Die Informationen und Anmeldeunterlagen stehen auf der Homepage der Stadt Wächtersbach unter der Rubrik Kinder / Jugend – Ferienspiele zum Download bereit. Diese sind ebenfalls im Bürgerservice im Rathaus zu

bekommen und sie können per Mail zugeschickt werden. Interessierte senden hierzu ihre Anfrage bitte an die Abteilung Jugendpflege. Für Rückfragen wenden sich Interessierte an Eva Erdreich von der Jugendpflege der Stadt Wächtersbach unter der E-Mail Adresse jugend@stadt-waechtersbach.de oder telefonisch unter 06053-80253.



Luftaufnahme des Familienbades Wächtersbach von Axel Häslar.

## Familienbad Wächtersbach – Eintrittsvergünstigungen

**Wächtersbach.** Die Tage werden immer länger, der Frühling hat begonnen und im Rathaus der Stadt Wächtersbach werden die ersten Dauerkarten für die Freibad-Saison 2019 erworben. Die Eintrittspreise aus 2017 gelten dabei auch im Jahre 2019 weiter. Auf die Eintrittspreise gewährt die Stadt Wächtersbach darüber hinaus noch einige Vergünstigungen, insbesondere für ehrenamtliche Tätige, auf die die Stadtverwaltung noch mal besonders hinweist.

So zahlen Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren, Berufsschüler, Studierende, Schwerbehinderte mit mindestens 50 Prozent (Grad der Behinderung), Personen im Bundesfreiwilligendienst (BFD), im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder im freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) anstelle von 70,- Euro nur 45,- Euro auf die Dauerkarten. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II erhalten nach Vorlage des Leistungsbescheides einen Nachlass von 10,- Euro.

Inhaber einer gültigen Jugendleiter- oder Ehrenamtskarte erhalten ebenfalls 10,- Euro Nachlass auf die Dauerkarte bzw. einmal pro Saison einen Nachlass von 10,- Euro beim Kauf einer Zehnerkarte.

Für aktive Mitglieder des DLRG, DRK und des THWs aus Wächtersbach gelten folgende Vergünstigungen: Dauerkarte für Erwachsene: 40,- Euro Dauerkarte für Schüler: 25,- Euro Dauerkarte für Kinder: 20,- Euro Familien-Dauerkarte: 100,- Euro Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wächtersbach und der Jugendfeuerwehren haben in der Saison 2019 freien Eintritt zum Familienbad.

Die Stadt Wächtersbach weist darauf hin, dass die Dauerkarten bereits jetzt im Bürgerservice der Stadt Wächtersbach erworben werden können. Dabei ist zu beachten, dass für den Nachweis der Vergünstigung amtliche Dokumente oder Mitgliedsausweise vorzulegen sind.

## Main-Kinzig-Kreis teilt mit:

### Abfallzentren am Ostersonntag geschlossen

**Wächtersbach.** Wie der Main-Kinzig-Kreis mitteilt, werden am Ostersonntag, 20. April, keine Wertstoffe und Abfälle angenommen. Dies betrifft das Abfallwirtschaftszentrum

in Gelnhausen-Hailer und die Deponie in Schlüchtern-Hohenzell.

Die Stadtverwaltung Wächtersbach bittet die Einwohner um Beachtung!

## Wahlen der Einsatzabteilung der FFW Weilers

**Wächtersbach.** Am 29. März fanden in Weilers die Neuwahlen zur Besetzung der Wehrführung für den Ortsteil Weilers statt. Daniel Nix wurde als Wehrführer und der Vorsitzende der FFW-Weilers Glenn Lawrence als sein Stellvertreter wiedergewählt. Die Wahl wurde durchgeführt von Volker Achtert vom Kreisfeuerwehrverband. Weitere Gäste waren der Stadtbrandinspektor Markus Metzler und sein Stellvertreter Otfried Werth. Als Ehrengast war der Bürgermeister Andreas Weiher

anwesend. In einem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Weiher bei den Aktiven der Wehr für deren freiwilligen Dienst für die Allgemeinheit und wünschte den Gewählten weiterhin gutes Gelingen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.



## Stadtparlament beschließt Waldensberger Seniorenprojekt

### „Bis zum Schluss in gewohnter Umgebung bleiben“

**Wächtersbach.** Auf dem ehemaligen Sportgelände im Wächtersbacher Stadtteil Waldensberg baut der Main-Kinzig-Kreis eine Senioren-Pflege-Einrichtung. 36 Einzelappartements, aufgeteilt in drei Wohngruppen und Hausgemeinschaften, barrierefrei, mit Wohnküche und den entsprechend notwendigen Arbeitsbereichen für Personal usw. werden entstehen; vorrangig für Bürger der Stadt Wächtersbach, so lautet der Beschluss.

„Eine wertvolle Einrichtung wird „auf der Platte“ mit dem Seniorenzentrum in Waldensberg entstehen. Ich bin sehr froh, den Main-Kinzig-Kreis als Partner gewonnen zu haben. Damit können unsere älteren Einwohner auch bei Pflegebedürftigkeit in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben“, äußert sich Bürgermeister Andreas Weiher nach der Stadtverordnetenversammlung. Es war zunächst eine Idee - geboren aus dem Ortsbeirat Waldensberg, welcher in die Zukunft gerichtet, die Wohn- und Lebenssituation seines Stadtteils betrachtete. An Bürger-

meister Weiher herangetragen, reifte diese Idee innerhalb weniger Wochen zum Projekt, welches an den MKK mit seinen Altenpflegezentren gGmbH herangetragen wurde. In wenigen Wochen konnten die Vorplanungen zu einer beschlussfähigen Vorlage entwickelt werden. Nachdem der Magistrat die Vorarbeit geleistet, der Fachplaner die Unterlagen vorgestellt und die Fachausschüsse dazu beraten hatten, wurde das Projekt am Donnerstag 14. März einstimmig vom Parlament beschlossen.

Die Stadt Wächtersbach stellt die Grundstücke für die Laufzeit von 99 Jahren in Form eines Erbbaurechtsvertrages den Alten- und Pflegezentren des MKK, einer gemeinnützigen GmbH zur Verfügung. Diese wird die Gebäude erstellen und die Einrichtung betreiben. Die Stadt Wächtersbach wird sich mit einer finanziellen Unterstützung beteiligen und hat sich bereit erklärt, handwerkliche Unterstützung zu leisten – die regelmäßige Pflege der Außenanlagen sowie der Winterdienst zählen dazu.

## Stadt Wächtersbach unterstützt finanziell beim Pflanzenkauf

### Heimischen Pflanzen und Gehölzen Vorrang geben

**Wächtersbach.** Eine sehr lohnenswerte Sache – sowohl für die Umwelt und die zahlreichen Nutztiere, welche von den Blüten, Samen und Früchten dieser Pflanzen profitieren werden, als auch für die Käufer, deren Kaufentscheidung mit einem Zuschuss belohnt wird, werben die Umweltberaterin Kathrin Jung und Bürgermeister Andreas Weiher um zahlreiche Antragsteller.

Das Thema der Biodiversität im heimischen Garten ist aktueller denn je und deshalb gewährt Wächtersbach auch weiterhin finanzielle Förderung bei entsprechendem Pflanzenkauf. Wer sich also beim Pflanzenkauf heimische und ökologisch wertvolle Pflanzen zulegen möchte, der bekommt auch in diesem Jahr wieder einen Zuschuss. Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Liste der förderfähigen Pflanzen auf der

Homepage der Stadt Wächtersbach hinterlegt. Den Antrag auf Zuschuss erhalten Interessierte im Bürgerservice im Rathaus.

Auf der Liste der förderfähigen Pflanzen sind zahlreiche Sorten der bekannten Laubbäume, der Garten- und Gehölzsträucher, weiter Kletter- und Begrünpflanzen und alle Sorten Obstgehölze als Hochstamm, Halbstamm oder Spalierbaum aufgeführt. Zuschussberechtigt sind alle Wächtersbacher Bürger, welche ihre Pflanzen vor Ort kaufen und diese auch in der Gemarkung Wächtersbach auspflanzen. Der finanzielle Zuschuss beträgt 25 Prozent des Kaufpreises – bei einem Höchstzuschuss von 150,- Euro/Jahr. Der Mindestbetrag, für den ein Zuschuss beantragt werden kann, ist auf 50,- Euro festgelegt.





## Jungs und Mädchen informieren sich über die Berufsfelder der Stadt Girls- und Boys-Day bei der Stadt Wächtersbach

**Wächtersbach.** Am Donnerstag, 28. März, konnten wieder Mädchen und Jungs die Berufszweige der Stadtverwaltung im Rathaus Wächtersbach, dem Feuerwehrwesen und den Kinderbetreuungseinrichtungen kennen lernen. Einen interessanten Einblick in die Stadtverwaltung mit all ihren Arbeits- und Aufgabenbereichen verschafften sich 19 Schülerinnen und Schüler am diesjährigen Girls-/Boys-Day. Davon besuchten drei das Rathaus, zwei die Feuerwehr und 14 die verschiedenen Erziehungseinrichtungen. Die drei Rathauspraktikanten wurden von Bürgermeister Andreas Weiher und Personalamtsleiter Martin Horst begrüßt. Einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten erhielten sie von Martin Horst sowie

der Jahrespraktikantin Johanna Handke. Während des gemeinsamen Rundgangs wurden sie von den Mitarbeitern zu deren Tätigkeiten informiert. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, einmal intensiv in das Berufsleben hinein zu schnuppern. Neben dem Vorzimmer des Bürgermeisters lernten sie auch den Bürgerservice kennen, die „erste Anlaufstelle der Stadtverwaltung, wo die Bürger ihre Anliegen äußern“. Im Vorzimmer erhielten sie einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer „Vorzimmerdame“. Mit großem Interesse nahmen sie die Informationen auf, doch am Ende waren sie sich einig: um die Verwaltung richtig kennenzulernen reicht ein Tag nicht. Dennoch waren sie begeistert und konnten einiges aus ihrem Tag mitnehmen.



## Stadt schafft generationenübergreifendes Angebot Alt und Jung unter einem Dach

**Wächtersbach.** Das ehemalige Amtsgericht in der Wächtersbacher Altstadt wird neue Mieter bekommen. Nach einer entsprechenden Um- und Ausbauphase wird das Gebäude für die Kinderbetreuung und eine Senioren-Tagespflege genutzt

werden. Das Erdgeschoss ist für eine U3 Betreuung vorgesehen und in den oberen Etagen sollen Tagespflegeplätze entstehen. Damit werde man auf die demografische Entwicklung in Wächtersbach reagieren – so Bürgermeister Weiher:



Das Foto zeigt: Steffen Oehler-Halliday, Andreas Weiher, Bärbel Neiter, Martin Horst, René Kersten sowie zwei Hortkinder.

## Erneuerungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen Kita in Hesseldorf – Ein echtes Abenteuerland

**Hesseldorf.** Die Kita in Hesseldorf heißt nicht nur Abenteuerland, sie ist es nun auch mehr denn je. Durch eine moderne Kletterlandschaft, die neu auf dem Spielplatz der Einrichtung aufgestellt wurde, erleben die kleinsten Einwohner von Wächtersbach jetzt noch mehr Spiel und Spaß. Damit aber noch nicht genug. Die Sandfläche wurde mit Steinquadern eingerahmt, damit der Spielgrund bei Regen nicht mehr abgeschwemmt wird. Außerdem wurde das gesamte Kindertengelände mit einem Metallzaun eingefriedet, damit einerseits die Sicherheit zur angrenzenden Straße noch besser gewährleistet ist und andererseits Tiere nicht den Weg auf das Spielgelände finden, um „besondere Geschenke“ an die Spielenden zu hinterlassen. Am Bachlauf wurden ebenfalls Sandsteinquadern in die Böschung eingesetzt. Im Sommer können die Kinder dort nun am Bachlauf sitzen und spielen.

Auf dem Gelände sind Bäume angepflanzt worden – diese können zwar aktuell wegen des jungen Blätterdaches noch nicht sehr viel Schatten

spenden, aber gut Ding will Weile haben.

Auch die Parksituation für die Eltern wurde verbessert und direkt neben dem Eingangstor mehrere Kurzparkplätze errichtet. Diese verkürzten, insbesondere berufstätigen Eltern, die Zeit beim Bringen und Abholen ihrer Sprosslinge.

Bürgermeister Andreas Weiher war mit dem Personalamtsleiter und KiTa-Koordinator Martin Horst vor Ort, um sich die ausgeführten Arbeiten und Neuerungen anzusehen. „Die Kita in Hesseldorf trägt, besonders durch die jetzt abgeschlossenen Maßnahmen, den Namen Abenteuerland vollkommen zu recht. Die Investitionen von rund 60.000,- Euro haben sich gelohnt, um die Einrichtung sowohl für die Erzieherinnen und Erzieher und die Eltern, aber vordergründig natürlich für die Kinder noch attraktiver zu machen“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Er dankte allen beteiligten Firmen, den Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Kreisverwaltung, da die Investitionen teilweise aus Mitteln zur Dorferneuerung finanziert wurden.

„Wächtersbach ist als Wohn- und Familienstadt sehr beliebt – viele junge Familien sind in den letzten Jahren nach Wächtersbach gezogen. Entsprechend steigt der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen – diesen werden wir mit der Einrichtung von U3-Kinderbetreuungsplätzen unter der Trägerschaft der Stadt Wächtersbach decken können“.

Dass auch Senioren-Tagespflegeplätze fehlen, ist bekannt. Gerade Senioren, die zuhause in ihren Familien betreut werden, jedoch tagsüber durch die Berufstätigkeit der Verwandten allein sein müssen, benötigen eine fachgerechte Tagespflege. Dies schafft Sicherheit für die betreuenden Familienangehörigen und die Senioren sind in fachlicher Obhut bis zur Rückkehr nach Hause. „Damit können wir einen sehr wichtigen Baustein, der uns in unserer Pflegelandschaft Wächtersbach noch fehlte und für den steigender Bedarf besteht, schließen“, ist sich

Bürgermeister Weiher sicher. Die Stadt werde die Voraussetzungen mit dem Umbau schaffen und die Räumlichkeiten dann an einen fachlich versierten Träger zur Nutzung überlassen.

„Ich bin sehr froh, dass das Stadtparlament – und zuvor die Fachausschüsse – diese Idee unterstützt haben und mit ihrer Zustimmung in der letzten Stadtverordnetenversammlung das Projekt auf den Weg gebracht haben. Ich bin davon überzeugt, das gemeinsame Wohnen der beiden Gruppen im ehemaligen Amtsgericht bringt für beide Seiten schöne Erfahrungen. Auch die großzügigen Grünflächen rund um das Gebäude sind für die zukünftigen Bewohner ein großer Gewinn. Jung und Alt unter einem Dach – was könnten wir als Stadt mehr tun – wir schaffen damit ein generationenübergreifendes Angebot“ freut sich Bürgermeister Weiher über die positive Entscheidung aller politischen Gremien.



Das Foto zeigt Dr. Dieter Jonas, Dr. dent. Muhamad Massarwah und Bürgermeister Andreas Weiher.

## Erfolgreiche Weitergabe der Zahnarztpraxis im Ziegelgarten Dr. dent. Muhamad Massarwah folgt Dr. Dieter Jonas

**Wächtersbach.** „Man muss das lieben, was man tut, dann wird jede Arbeit zur Schöpfung.“ Nach diesem Leitsatz hat Dr. Jonas immer seine Praxis geführt und wird Dr. Massarwah diese künftig weiterführen. Am 19. März besuchte Bürgermeister Andreas Weiher die Zahnarztpraxis von Dr. Dieter Jonas im Ziegelgarten, um dessen Praxisnachfolger zu begrüßen. Mit Dr. dent. Muhamad Massarwah wird die erfolgreiche Arbeit von Dr. Jonas, der im Jahr 2016 bereits sein 30-jähriges Praxisjubiläum feiern konnte, weitergehen. Dieser wird als

angestellter Zahnarzt seine Tätigkeit in der Praxis bis zum Ruhestand fortsetzen. Für die Patienten ändert sich vorerst nichts. Bürgermeister Andreas Weiher gratulierte Dr. dent. Muhamad Massarwah zur Praxisübernahme und wünschte ihm beruflichen Erfolg in Wächtersbach. Im Namen des Magistrats überreichte er ihm das Wächtersbacher Stadtappen als Urkunde mit obigem Leitsatz. Dr. Dieter Jonas wünschte er für sein weiteres Berufsleben sowie seinen späteren Ruhestand ebenfalls alles erdenklich Gute.

## Verkehrs- und Gewerbeverein präsentiert: Osteraktion für Kinder

**Wächtersbach.** In dieser Ausgabe ist es also soweit: Das Ausmalbild für Kinder bis 14 Jahre steht bereit (Bild nebenstehend).  
Erstmals konnten sich in diesem Jahr auch die Wächtersbacher Geschäftsleute mit daran beteiligen. Wir freuen uns, das sich gleich so viele gemeldet haben und uns unterstützen. Dafür sagen wir herzlich DANKE!  
Natürlich können sich darüber auch die Kinder freuen die mitmachen, da die Nester dementsprechend gut gefüllt sind. In einigen der Tüten versteckt sich sogar noch eine Shopping-Card. Also gut aufpassen!  
Die Bilder können bis zum Donnerstag, 18. April bei uns im Büro, Am Schlossgarten 1, abgegeben werden. Auf Facebook werden wir dann, zu Ostern, die ausgemalten Bilder wieder veröffentlichen.  
**Unsere Unterstützer im Detail:**  
**Altstadt-Laden**, Lindenplatz 7, Tel.: 06053-1860, www.altstadt-laden-waechtersbach.de  
**Baumschule Nix**, Bad Orber Straße 1 a / Aufenau, Tel.: 06053-3594, www.baumschule-nix.de  
**Deco-Point-Lieder**, Main-Kinzig-

Str. 33, Tel.: 06053-601636, www.deco-point-lieder.de  
**Elektro Lehnhoff**, Marktplatz 9, Tel.: 06053-1835  
**Landgasthof Zur Quelle**, Leipziger Straße 15 / Aufenau, Tel.: 06053-2910, www.gasthof-zur-quelle.de  
**Metzgerei Lebeau KG**, Bahnhofstraße 6, Tel.: 06053-1526  
**Metzgerei Reetz**, Marktplatz 7 · Tel.: 06053-2512, www.metzgerei-reetz.de  
**Mittelpunkt Aufenau**, Frankfurter Str. 59 / Aufenau, Tel.: 06053-1530, www.mittelpunkt-aufenau.de  
**Mobile Physiotherapie Anke Körner**, Tel.: 06053-7069319, Mobil: 0151-59464171, www.mobile-physio.vpweb.de  
**Rosen-Apotheke**, Poststraße 6, Tel.: 06053-1696, www.rosen-apotheke-waechtersbach.de  
**Schicki-Mini**, Schlierbacher Straße 25, schicki-mini@gmx.de  
**Stein und Lieder GmbH**, Marktplatz 11, Tel.: 06053-1610, www.stein-lieder.de  
**Uli's Obst- & Gemüsekiste**, Unter- tor 9, Tel.: 06053-1643  
**Volker's Jeans & Sportswear**, Lindenplatz 4, Tel.: 06053-3789

## Wächtersbacher Behindertenbeauftragter Achim Freund bietet Sprechstunde an Beratungsstunden am 17. April, ab 14 Uhr im Rathaus

**Wächtersbach.** Achim Freund, der Behindertenbeauftragte der Stadt Wächtersbach bietet im April eine Sprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, 17. April, in der Zeit von

14 bis 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 1 Erdgeschoss statt. Für diese offene Beratung ist keine Anmeldung notwendig.

## Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Gewerbevereins

**Wächtersbach.** Am 20. März trafen sich die Mitglieder des Verkehrs- und Gewerbevereins zur Jahreshauptversammlung. Der Erste Vorsitzende Lars Wendt gab einen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Gleichzeitig bedankte er sich für die Unterstützung seitens der Stadt und der anwesenden Gewerbetreibenden, die durch ihre aktive Nutzung der Werbung in der Heimatzeitung zum Erfolg beitragen. Im Anschluss folgten die Ausführungen der Kassenprüfer Maritta Rasch und Heiko Jahn. Es gab keinerlei Beanstandungen und der Vorstand konnte einstimmig entlastet werden.  
In einem anschließenden Wahlverfahren wurde der Vorstand wieder einstimmig gewählt. Änderungen gab es lediglich bei der Schriftführer-

erin. Verena Kohler hat das Amt als Schriftführerin beigelegt und ist nun Beisitzerin. Als Schriftführerin hat sich Heike Rossau zur Wahl gestellt und wurde einstimmig auch angenommen.  
**Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:**  
Erster Vorsitzender: Lars Wendt; Zweiter Vorsitzender: Rüdiger Weiher; Kraft Amt Andreas Weiher; Vertretung der Gewerbetreibenden: Ingo Lieder; Kassenwartin: Marina Hamann; Beisitzer: Dr. Philipp Tauber, Wolfgang Krämer, Verena Kohler; Schriftführerin: Heike Rossau, Kassenprüfer: Heiko Jahn und Hans-Karl Schaub.  
Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende Aktionen und Events, auf die Sie sich Heute schon freuen können!

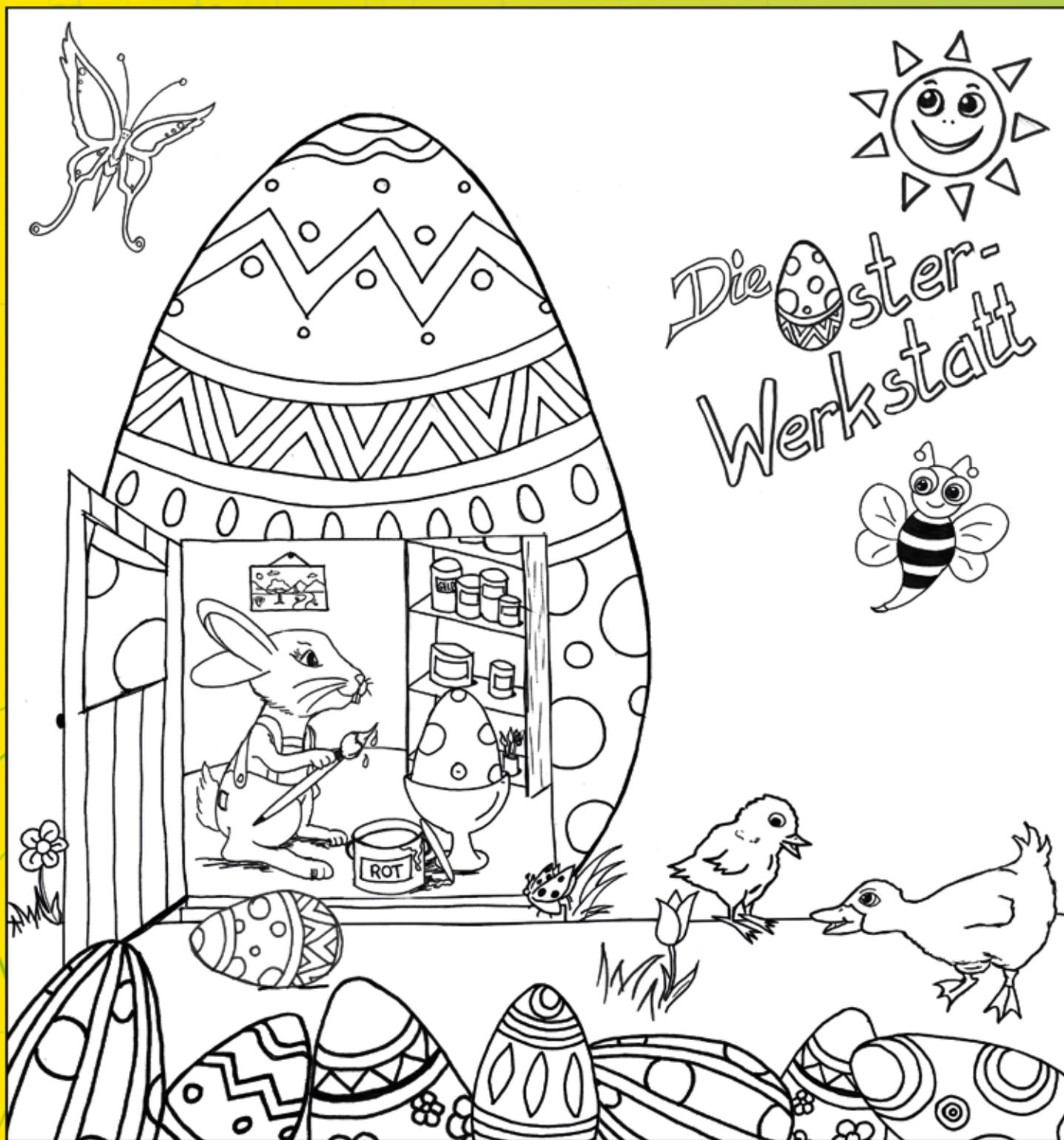
Diese Oster-Aktion wird unterstützt von:



# Oster-Aktion

**Ausmalen, abgeben und Ostertüte bekommen!** Ihr seid unter 14 Jahre alt? Dann nehmt die Vorlage aus der Zeitung oder kopiert sie und malt sie schön aus. Das fertige Bild gebt ihr bitte bei uns im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, bis zum 18. April ab. Jedes Kind, das ein Bild abgibt, erhält direkt eine kleine Ostertüte. In einigen der Nester versteckt sich sogar noch eine Shopping-Card. Und, last but not least: Die Bilder werden dann zu Ostern auf Facebook online gestellt (Bitte Name, Alter und Ort nicht vergessen!)

Name/Alter/Ort: .....





## Der neue Toyota Corolla am 6. April bei Autohaus NIX Die Legende ist zurück!

**Aufbau.** „Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Toyota Corolla\* am Samstag, 6. April, von 9 bis 16 Uhr bei Autohaus NIX in Wächtersbach, Offenbach, Frankfurt, Eschborn, Petersberg/Fulda und Darmstadt. Gewinnen Sie an diesem Tag mit etwas Glück einen nagelneuen Toyota Corolla bei unserem Tresor-Gewinnspiel (die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie den Gewinnspielkarten in den Autohäusern). Für die Unterhaltung von Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.“ Autohaus NIX lädt zur Probefahrt mit dem neuen Corolla und den übrigen Toyota Modellen ein. Als Dankeschön gibt es bei der Sonderschau einen Thermobecher (solange der Vorrat reicht). Vorbeikommen lohnt sich! Der Corolla ist zurück und läutet eine neue Ära ein. Das meistverkaufte Auto der Welt steht wie kein anderes für Zuverlässigkeit. Mit einem Benzin- und zwei Hybrid-Motoren

setzt der Klassiker neue Maßstäbe in Sachen Leistung und Effizienz. Ob als kompakter 5-Türer, Kombi oder Limousine, der faszinierende Frontgrill, die serienmäßigen LED-Scheinwerfer, das sportliche Felgen-Design und eine Auswahl an optionalen Zwei-Farb-Lackierungen machen jeden Corolla zum Blickfang der Straße.

Für Spaß und gute Laune der kleinen Gäste ist mit Ballonmodellage, Popcorn sowie Glücksrad mit vielen Preisen bestens gesorgt. Außerdem gibt es an den Standorten unterschiedliche Attraktionen wie Kinderfahrschule, Riesenrutsche, Riesenkrokodil zum Klettern, Rutschen und Hüpfen, Hüpfburg, „der heiße Draht“, Buttonbasteln und Schminke-theater. Für das leibliche Wohl sorgen die „Heinzelmännchen“ des Behinderten-Werks Main-Kinzig e. V.

\*Kraftstoffverbrauch aller Corolla Hybrid Modelle, kombiniert 3,9–3,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 89–76 g/km.

## GartenKunstGenuss Main-Kinzig 2019 Gartenbesitzer und schöne Gartenorte werden gesucht

**Main-Kinzig-Kreis.** „Möchten Sie 2019 mit Ihrem Garten teilnehmen und ihn anderen Interessierten zeigen? Kennen Sie eine schöne Garten- oder Parkanlage, die mehr Interesse verdient? Welches Gartenthema würde Sie in einem Vortrag besonders interessieren?“ Private und öffentliche Parks und Gärten sowie Führungen, Vorträge und Lesungen rund um den Garten – damit ist die Veranstaltungsreihe »GartenKunstGenuss Main-Kinzig« in 2018 erfolgreich gestartet. Für die zweite Auflage der Reihe in 2019 werden wieder schöne Gartenorte im Main-Kinzig-Kreis gesucht.

Gartenliebhaberinnen und -liebhaber im gesamten Kreis zusammenzubringen, ihren Interessen ein Forum zu geben sowie schöne, lehrreiche und spannende Erlebnisse rund um den Garten zu schaffen – »GartenKunstGenuss Main-Kinzig« ist in 2018 erfolgreich gestartet. Von Menschen für Menschen im Main-Kinzig-Kreis, weitgehend kostenfrei, lokale und regionale Vereine und Institutionen einbeziehend: das macht die Reihe gegenüber zahlreichen bestehenden Gartenreihen so besonders. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen über 2.000 Besucher an 30 Orten im ersten Festivaljahr sowie zahlreichen Rückmeldungen und Kooperationswünsche für 2019. „Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!“

Main-Kinzig-Kreis, Fachbereich Kultur, Ansprechpartnerin: Birgit Krieger, Tel.: 06051-8513729, birgit.krieger@mkk.de  
Impressionen unter [www.gartenkunstgenuss-mkk.de](http://www.gartenkunstgenuss-mkk.de)



LVM-Versicherungsagentur  
Klemens Frühwacht in Wächtersbach

LVM5  
VERSICHERUNG

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen!

Gelnhäuser Str. 28 · Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-55 44 · [fruehwacht.lvm.de](http://fruehwacht.lvm.de)

## Altstadtförderverein Wächtersbach: Frank Schäfer zu Gast bei den „Charakterköpfen“

**Wächtersbach.** Beim nächsten „Stammtisch mit Charakterköpfen“ hat der Altstadtförderverein Wächtersbach am Samstag, 6. April, ab 16 Uhr, im Altstadtcfé Wächtersbach den Journalisten und Redakteur Frank Schäfer zu Gast. Der Wächtersbacher ist Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied des Altstadtfördervereins, liegt ihm doch dieser älteste Teil Wächtersbachs, in dem er auch seit einigen Jahren wohnt, sehr am Herzen. Gebürtig in Lauterbach/Hessen, hat er dort 1978 bei der „Oberhessischen Volkszeitung“, die heute nicht mehr existiert, ein Praktikum absolviert und begann dort als freier Mitarbeiter. Während seines Studiums in Gießen war er Mitarbeiter des „Gießener Anzeigers“, wo er ein Volontariat, die Ausbildung zum Redakteur, absolvierte. 1996 bekam er eine Stellung beim „Gelnhäuser Tageblatt“, das am 31. März 2017 zum letzten Mal erschien. Seit dem 1. April 2017 ist er Redakteur beim „Lauterbacher Anzeiger“ und somit in seine Geburtsstadt zurückgekehrt. Er wohnt aber weiter in seiner „neuen Heimat“, in der Wächtersbacher Altstadt. Der 59-Jährige wird den Gästen des Stammtischs etwas über seinen Beruf erzählen und die Aufgaben eines Redakteurs, die sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr gewandelt haben. Trotz der Meinungs- und Pressefreiheit steht man gerade als Lokalreporter oft am Pranger und muss sich manchmal auch gegen Widerstände behaupten, so Schäfer, der in

Wächtersbach auch Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins sowie in der NABU-Ortsgruppe ist.



Spanndecken  
für besondere  
Wohnräume.

Entdecken Sie unsere große Auswahl an Spanndecken. Wir beraten Sie auch gerne zu Bodenbelag, Gardinen, Tapeten und Sonnenschutz.

beraten - messen - montieren  
**DECO-POINT**  
..... LIEDER .....  
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33  
63607 Wächtersbach  
Tel: 060 53 / 60 16 36  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 16 Uhr  
[www.deco-point-lieder.de](http://www.deco-point-lieder.de)



Foto: Surreal Susi

## Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach 1994 e.V.: Veredlungsworkshop

**Wächtersbach.** Kopfveredelung, Umveredeln, Rindenpfropfen. Was das ist und wie es umgesetzt wird, erfahren Interessierte in dem diesjährigen Veredlungsworkshop des Obst- und Gartenbauvereins Wächtersbach 1994 e.V. Warum entscheidet man sich für eine Kopfveredelung? Man möchte einen Mehrsortenbaum - oder die vorhandene Sorte schmeckt nicht - oder man braucht noch einen Befruchter oder auch eine früh reifende Apfelsorte wäre super. Diese Veredlungsform wird an einem bestehenden gesunden Obstbaum angewendet. Im Jahr 2017 wurde vom Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach bereits eine Schulung in Veredlung durch kopulieren den interessierten Teilnehmern demonstriert. Am Samstag, 13. April, ab 9 Uhr, haben interessierte Gartenfreunde die Möglichkeit im Lehrgarten des Vereins in der Brunnenstraße in Wächtersbach eine weitere Form

der Veredlung kennen zu lernen. Der Fachwart und Vereinsmitglied Hartmut Handke demonstriert die „Kopfveredelung“. Er wird mehrere Obstsorten durch diese Technik auf einen Apfelbaum aufbringen und die weitere Behandlung der jungen Triebe fachmännisch erklären, so dass der interessierte Gartenfreund in seinem heimischen Garten diese Praxis nachvollziehen kann. Wer in seinem Garten gerne einen „Mehrsortenbaum“ züchten möchte, ist herzlich willkommen. Der Vorstand des Vereins freut sich auf eine rege Teilnahme - auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Vortrag ist kostenlos – eine Spende ist immer willkommen. Bei Regen kann diese Veredlungsform nicht durchgeführt werden. Dann wird der Workshop auf den 27. April verlegt. Weitere Auskünfte erhalten die interessierten Gartenfreunde unter der Tel. 06053-9955.

*Sind Sie schon Mitglied bei uns?*

### Unsere Vorteile (als Mitglied) im Überblick:

- 5 % Rabatt für Anzeigen in der Wächtersbacher Heimatzeitung
- 20 % Rabatt auf den Endpreis bei der Gestaltung für Flyer, Broschüren, Festschriften, Plakaten, etc.
- vergünstigte Standgebühren beim Blue Moon und BierMeilenFest
- kostenlose Verlinkung Ihres Logos auf unserer Homepage, Präsentation Ihres Festes auf unserer Homepage (z.B. Plakat Startseite)
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma auf unserer Homepage
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma in unserer Heimatzeitung (einmalig)
- 50 % Rabatt auf die Buchung eines Kalendertürchens (Wächtersbacher Adventskalender)
- Sonderpreise für die Wächtersbacher Taschen, Postkarten, etc.

**Es kostet nicht die Welt!**  
Für gewerbetreibende Mitglieder kostet der Beitrag 60,- Euro + MwSt. / Jahr. Aber auch Privatpersonen können uns mit 25,- Euro (inkl. MwSt.) pro Jahr unterstützen.



**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbeverein

**[ächt] vielseitig**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr  
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung!

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

Der Magistrat der Stadt Wächtersbach sucht für das Familienfreibad für die Badesaison 2019 von April bis September

## Rettungsschwimmer (m/w/d)

Die Rettungskraft soll bei Besucherspitzen das Stammpersonal bei der Badeaufsicht unterstützen.



### Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Betreuung der Besucher und Badegäste
- Mithilfe bei Pflege und Instandhaltung des Bades

### Ihr Anforderungsprofil:

- Mindestalter 18 Jahre
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintrag
- Bereitschaft zur Schichtarbeit, Arbeit an Wochenenden und an Feiertagen entsprechend des Dienstplanes

*Sofern das erforderliche Rettungsschwimmabzeichen Silber sowie der Erste Hilfe-Kurs noch nicht vorhanden sind, können die Kosten am Ende der Badesaison von der Stadt Wächtersbach erstattet werden.*

### Wir bieten Ihnen:

- Entweder einen Arbeitsvertrag auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Stundenlohn von 10 € Netto) oder
- einen Arbeitsvertrag für ein auf die Badesaison befristetes, sozialpflichtiges Beschäftigungsverhältnis, Vergütung gemäß Entgeltgruppe 3, Stufe 1 TVÖD (derzeit 13,72 € pro Stunde Brutto)

### Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf und Zeugniskopien richten Sie bitte per Mail an [personalamt@stadt-waechtersbach.de](mailto:personalamt@stadt-waechtersbach.de)

oder schriftlich an den  
Magistrat der Stadt · Personalamt · Main-Kinzig-Straße 31  
63607 Wächtersbach

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Personalamtes, Martin Horst, unter Tel: 06053-80225 oder unter E-Mail: [m.horst@stadt-waechtersbach.de](mailto:m.horst@stadt-waechtersbach.de) gerne zur Verfügung.

*Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.*



**„Feuerwehr Aufenau macht Schule“.** Unter diesem Motto startete am 7. Februar die Feuerwehr AG der Feuerwehr Aufenau mit zwölf Schülerinnen und Schülern der zweiten bis vierten Klasse der Grundschule Aufenau. Hierbei wird den Schülerinnen und Schülern von Mitgliedern der Einsatzabteilung an 17 Terminen bis zu den Sommerferien einmal wöchentlich jeden Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr alters- und kindgerecht Grundwissen der Feuerwehr nähergebracht. In den vergangenen acht Wochen bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und es konnten ihnen schon viele Themen nähergebracht werden. Neben Basteln und Malen wurde folgendes vermittelt: Was macht die Feuerwehr überhaupt? - Welche Fahrzeuge und Geräte hat die Feuerwehr? - Was ist Feuer? - Wie verhalte ich mich, wenn es brennt? - Wie setze ich einen Notruf richtig ab? - Erste Hilfe - Welche Schutzkleidung hat die Feuerwehr? Die Feuerwehr Aufenau freut sich auf die verbleibenden zehn Termine bis zu den Sommerferien mit vielen weiteren interessanten Themen für die Kinder.



## Laienspiele Waldensberg e.V. im 60. Lebensjahr gut aufgestellt Sommerbühne im Jubiläumsjahr

**Wächtersbach.** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Laienspiele Waldensberg e.V. wurden die Pläne für das Jubiläumsjahr 2020 bekannt gegeben. So möchte der Vorstand um den Vorsitzenden Thomas Wittmann das erfolgreiche Projekt „Sommerbühne“ von 2015 anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Laienspiele Waldensberg e.V. am 1. August 2020 wiederholen. Neben dem Ausblick auf das laufende und das kommende Jahr standen Wahlen auf der Tagesordnung. Hierbei wurde der Erste Vorsitzende Thomas Wittmann zum wiederholten Male im Amt bestätigt und nahm das Amt gerne wieder für eine weitere Amtszeit an. Unterstützt wird er hierbei von seinen Vorstandskollegen Thorsten Englisch (erster Kassierer) und Anja Piston-Euler (erste Schriftführerin), die ebenfalls zum wiederholten Male zur Wahl standen und ebenfalls einstimmig von der Versammlung wiedergewählt wurden. Neben der Entlastung des Vorstands und den Neuwahlen standen Ehrungen auf dem Programm. Leider waren nicht alle zugegen, sodass sich der Erste Vorsitzende nur bei Constanze Wittmann für zehn Jahre Mitgliedschaft und

Engagement bedanken konnte. Ihr überreichte er als Dankeschön eine Schieferuhr mit Vereinsblem. In diesem Zug bedankte er sich auch so gleich bei allen Helfern und Beteiligten, die das Nikolaustheater zu einem solch tollen Erfolg hatten werden lassen. Mit dem Musical „Wenn Engel singen“ brachten die Kinder und Jugendlichen der Laienspiele gemeinsam mit den Kinzigspatzen aus Neudorf ein ansprechendes Stück auf die Bühne. Dieses wurde dann in veränderter Form sogar nochmals als Krippenspiel an Heiligabend in der Kirche aufgeführt.

Im Jahr 2019 wird es neben dem Kindertheater am 7. Dezember mit Weihnachtsmarkt (Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen), eine Aufführung der Jungen geben. Diese treten im Rahmen des Sommerfests des Waldenservereins Waldensberg am 3. August, mit einem Lustspiel auf. Des Weiteren folgt man gerne der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Leisenwald, die in diesem Jahr an Pfingsten zu einem Festzug anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens einlädt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

## Norbert Müller bleibt Vorsitzender

**Main-Kinzig-Kreis.** Vertreter der Kolpingsfamilien des Bezirks „Main-Kinzig“ trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Alten Kapelle in Altenmittlau. Bezirksvorsitzender Norbert Müller (Altenmittlau) gab in seinem Rechenschaftsbericht einen Überblick über Bezirksveranstaltungen in den zurückliegenden zwölf Monaten (die Gebetsnacht in Schöneck, der Impulstag in Aufenau, die Altkleidersammlung „Aktion Eine Welt“, die Wallfahrten zu den beiden Waldkapellen „Graue Ruh“ und „Liebfrauenheide“ sowie zur Horbacher Grotte, der Familientag in Pfaffenhausen sowie die Bezirksfahrt nach Speyer). Müller dankte dabei besonders den Organisatoren und Helfern dieser Bezirksveranstaltungen. Diese Treffen

seien Beweise dafür, dass Kolping-Schwester und -Brüder im Gebet, beim Einsatz für Hilfsbedürftige wie auch beim fröhlichen Feiern zusammenhalten würden. Die Neuwahl des Bezirksvorstandes ergab folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Norbert Müller (Altenmittlau), Zweiter Vorsitzender Jürgen Gerigk (Maintal-Bischofsheim), Kassierer Paul Luermann (Schöneck), Schriftführerin Gertrud Prasch (Bad Orb), Präses Pfarrer Hans Hermann Klüh (Maintal-Bischofsheim), Kassenprüfer Erich Preis (Hanau) und Jürgen Hess (Aufenau). Vorsitzender Müller erinnerte abschließend noch an den nächsten Termin am 27. April: „Eine Welt Tag“ auf dem Universitätsplatz in Fulda und die Altkleidersammlung „Aktion Eine Welt“ am 4. Mai.



**Neue Sportkleidung für die Fußballer der KGW.** Über neue Sportkleidung können sich die Fußballer der Kulturgemeinschaft Wittgenborn freuen: Als Sponsor ist Michael Wink, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Wittgenborn aufgetreten und spendete Sweatshirts sowie T-Shirts zum Aufwärmen. Der Spielausschuss und der Vorstand der KGW bedanken sich bei dem Sponsor für die großzügige Unterstützung für den Fußballsport in Wittgenborn. Michael Wink ist auch Mitglied in der Kulturgemeinschaft und damit dem Verein sehr verbunden. Das neue Outfit ist für beide Mannschaften gedacht. Das Bild zeigt die Fußballer der zweiten Mannschaft kurz vor dem Heimspiel gegen SV Brachtal, das mit einem 2:2 Unentschieden endete. Mit auf dem Bild sind auch der Sponsor Michael Wink (zweiter von links) sowie Walter Krlitschka (erster von links) von der KGW.

## Am Sonntag, 28. April, 16 Uhr, Kirche Wächtersbach: HeartChor Kefenrod - „Ihr & Wir“ Benefiztour 2019 - interaktive Konzerttour

**Wächtersbach.** „Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt.“ Das Zitat von Bertha von Suttner könnte treffender nicht sein. Und es passt! Denn die Sängerinnen und Sänger des HeartChors, unter der Leitung von Michael Habermann, lieben was sie tun. Singen! Und 2019 möchten sie zudem etwas bewegen und helfen. Gemeinsam mit dem Publikum „Ihr & Wir“! Wohltätigkeit oder Benefiz ist das Wirken Einzelner oder von Organisationen zu Gunsten Bedürftiger. Der Gedanke der Wohltätigkeit ist eine zutiefst menschliche Eigenschaft, die auch speziell in christlichen und anderen Religionen und Kulturkreisen eine große Bedeutung hat. Die Verbindung von Musik und Wohltätigkeit ist eine wunderbare Kombination.

Mit dieser Motivation startet der HeartChor Kefenrod seine Benefiztour 2019. Geplant sind sechs Benefizkonzerte in der Region. Mit den einzelnen Konzerten unterstützen die Zuhörer und der HeartChor sechs großartige und bemerkenswerte Vereine. Sechs Kirchengemeinden in der Region öffnen ihre Kirchen an diesem Tag für die Konzerte. Jede Hilfsorganisation wird persönlich an ihrem Tag anwesend sein und stellt sich vor. Alle Eintrittsgelder werden zu 100 Prozent an die Hilfsorganisationen weitergegeben. Das ist möglich, dank den Kirchengemeinden, die ihre Kirche an diesem Tag kostenlos zur Verfügung stellen. Die

Kosten für den Druck der Plakate, Eintrittskarten und Flyer und allem Weiteren übernehmen Sponsoren. „Ihr & Wir“! Außerdem wird jedes einzelne der Konzerte anders sein, denn das Publikum bestimmt das Programm. „Ihr & Wir“! Jeder Gast im Publikum bekommt zu Beginn des Konzertes eine Liederliste mit Liedern aus dem Repertoire des HeartChors. Das Publikum selbst wählt während des Konzertes die Lieder aus. Jedes Konzert wird somit interaktiv vom Publikum bestimmt und ist für alle Beteiligten jedes Mal anders, überraschend und lebendig, was auch für den HeartChor eine große Herausforderung sein wird. Das Repertoire umfasst Klassiker aus Rock und Pop, moderne Gospels sowie eine Auswahl bekannter Musicalmedleys und Filmmusik. Karten für je 10,- Euro gibt es bei der Gederner Schublade, der Hellersche Buchhandlung in Büdingen, bei allen Sängerinnen & Sängern, der Abendkasse sowie unter der Kartenhotline: 0172-9448628. Infos gibt es unter [www.heartchor.net](http://www.heartchor.net) oder über Facebook und Instagram.

### Konzertdaten:

Sonntag, 28. April, 16 Uhr, Kirche Wächtersbach; Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, Kirche Hirzenhain; Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr, Kirche Kefenrod; Sonntag, 22. September, 18 Uhr, Kirche Ortenberg; Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr, Kirche Eckartshausen.



# Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

**Annie's Seifeneck'l**

**Ausser- gewöhnliche OSTER-Geschenke** Nur bei uns!

Gutscheine verschenken!

Seifenannie bleibt sauber :-)

Obertor 2 • 63607 Wächtersbach  
Tel. 700 219 [www.annieseckl.de](http://www.annieseckl.de)



**FOTODESIGNSTUDIO**  
Antina Walther, Am Einsiedel 25  
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931  
[www.fotodesignstudio.net](http://www.fotodesignstudio.net)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

**Rosen-Apotheke**



freundlich kompetent  
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.  
Poststraße 6 - Wächtersbach  
Telefon 0 60 53-16 96

## Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Landgasthof „Zur Quelle“

Wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr wieder, und zum Glück noch, bei uns begrüßen dürfen.

Heute möchten wir uns in eigener Sache zu Wort melden. Denn es liegt uns sehr am Herzen. Wahrscheinlich haben Sie auch schon vom „Gasthaus-Sterben“ gehört oder sogar schon selbst erlebt?! Man fragt sich: Von was kommt das?

Die Einen müssen aus Altersgründen aufhören und den Gasthof schliessen, da es keinen Nachfolger gibt. Die Anderen haben die Lust verloren, weil immer grössere Auflagen und somit auch höhere Kosten entstehen. Manche haben immens viele Aufträge und Reservierungen, aber nicht ausreichend Personal, um die Arbeit zu bewältigen.

Leider ist es heutzutage extrem schwierig Mitarbeiter zu bekommen. Die Meisten möchten nicht am Wochenende oder an Feiertagen arbeiten. Auch abends arbeiten ist ein „NoGo“. Doch



in vielen anderen Berufen, sei es in der Industrie oder auch im Einzelhandel, ist es heute auch schon normal, dass die Arbeit in Schichtdiensten aufgeteilt ist. In Schichtdiensten zu arbeiten bringt aber auch sehr viele Vorteile: Man kann Arzttermine und Behördengänge wahrnehmen, ohne einen Tag Urlaub nehmen zu müssen. Jeder „Normalangestellte“ muss hierfür Urlaub nehmen. Die gastronomischen Berufe, egal ob Hotelfach, Restaurantfach oder Koch, sind sehr abwechslungsreich. Das fängt schon beim Kochen an, geht beim Anrichten der Gerichte weiter und/oder endet im Service beim Eindecken der Tische. Die Berufe sind sehr abwechslungsreich und halten jeden Tag neue Erfahrungen und Überraschungen bereit.

Wir sind jedenfalls froh, diese Herausforderung eingegangen zu sein und bereuen diese Entscheidung zu keiner Zeit.

Stellen Sie sich einmal vor, es gäbe nur noch Selbstbedienungsrestaurants?

Ihre Familie Krämer  
Landgasthof „Zur Quelle“  
Leipziger Str. 15  
63607 Wächtersbach-Aufenu  
[www.gasthof-zur-quelle.de](http://www.gasthof-zur-quelle.de)



Ein schönes Osterfest



Tischreservierung erbeten unter:  
Landgasthof „Zur Quelle“  
Leipziger Str. 15  
63607 Wächtersbach/Aufenu  
Tel.: 0 60 53-29 10  
[www.gasthof-zur-quelle.de](http://www.gasthof-zur-quelle.de)

**BÄDERSTUDIO**  
**Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach  
Industriestraße 44  
Tel. 06053-600280



**Bio-Brot**  
FÜR GENIESSER  
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

**Das Dachteam Dietrich**



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23  
Tel.: 0 60 53-70 74 13 \* Fax: 70 74 14  
Mobil: 0172-9896 920  
**63607 Wächtersbach**

Zimmerei und Holzbau  
Spenglerarbeiten  
Dachdecker



Am Lindich 6  
36355 Grebenhain  
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.  
0 66 44 / 248 Fax  
[holzbau.kreim@t-online.de](mailto:holzbau.kreim@t-online.de) eMail  
[www.kreim-holzbau.de](http://www.kreim-holzbau.de) Internet



**Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier**  
Infos unter:  
[www.zumbaecker.de](http://www.zumbaecker.de)  
Tel.: 0 60 54-55 58

**Rasch**  
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12  
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33  
Fax (0 60 53) 55 81  
[info@rasch-heizung.de](mailto:info@rasch-heizung.de)  
[www.rasch-heizung.de](http://www.rasch-heizung.de)

## Jahreshauptversammlung beim Tennisclub Der TCW dankt Achim Tews für 65 Jahre Mitgliedschaft

**Wächtersbach.** Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand ganz oben auf der Agenda. So wurde zunächst die Ehrung der Mitglieder vorgenommen, die 40 und 50 Jahre Mitglied im Tennisclub sind. Achim Tews wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist, dass Achim Tews mit 86 Jahren nach wie vor als Mannschaftsspieler und einer der Leistungsträger in der Herren70-Mannschaft aktiv ist und den Verein stets als engagiertes Mitglied in allen Bereichen, wie zum Beispiel der Platzinstandsetzung, unterstützt.

Im Anschluss an die Ehrungen ließ die Vorsitzende Dagmar Schocker das vergangene Jahr Revue passieren und blickte dabei auf vielerlei Ereignisse und ein lebendiges Vereinsleben zurück. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie der Saisonöffnung und dem gleichzeitig durchgeführten Aktionstag, der wieder einmal erfolgreich der Neumitgliederwerbung diente, dem Schleifenturnier an Pfingsten und der Herbstwanderung hatten zwei Veranstaltungen Premiere: In der Fronleichnam-Woche wurden zum ersten Mal die Jugendbezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Offenbach mit über 100 Teilnehmern in Wächtersbach ausgetragen. Die Bewirtung der Sportler, Betreuer und Zuschauer übernahmen federführend Iris

Schmidt und Anja Barwich mit einem starken Küchen- und Thekenteam. Der TCW freut sich darauf, auch in 2020 wieder Gastgeber sein zu dürfen.

Im September wurde erstmalig ein Fast-Learning-Day durchgeführt, der mit dem Versprechen „Tennis lernen an einem Tag“ in die Offensive ging - eine gelungene Veranstaltung, die am 27. April zur Saisonöffnung wiederholt wird. Der Bericht des Zweiten Vorsitzenden Frank Zschieschang verdeutlichte, wie viele Arbeiten im Hintergrund notwendig sind, um Anlage und Clubhaus instand zu halten. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, die ihr handwerkliches Know-how eingebracht haben und bei diversen Reparaturen, Bauten und anderen Arbeiten geholfen haben. Ein besonderer Dank ging an Ferdinand Breidenbach und Andreas Steiner, die über die komplette Saison hinweg für hervorragende Plätze und ein gepflegtes Erscheinungsbild der Anlage gesorgt haben. Der Zaun zum Schwimmbad wurde im Spätsommer während eines Unwetters schwer beschädigt, daher müssen noch vor der Frühjahrsinstandsetzung die Sturmschäden behoben werden.

Wie auch in 2018 werden in der bevorstehenden Saison die Mannschaften der Herren 40 I und 60 auf Landesebene antreten. Die



Von links: Frank Zschieschang (Zweiter Vorsitzender), Claus Kaiser, Achim Tews, Sabine Steiner, Diana Müller-Ludwig, Hildegard Bartuschek, Kurt Bartuschek, Harald Distel, Dagmar Schocker (Erste Vorsitzende).

Mannschaften Damen 30 + 40, Herren I + II, 40 II und 70 haben ihre jeweilige Klasse gehalten. Gesundheitlich bedingt ist es den Damen 50 leider nicht mehr möglich, den Mannschaftsspielbetrieb aufrecht zu erhalten, so dass man nach einer schweren, von Verletzungen beeinträchtigten Saison auf eine Meldung für 2019 verzichten wird. Die Herren II freuen sich auf Unterstützung der Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen. Die Jugendlichen werden die Chance haben, Luft im Erwachsenen-Tennis zu schnuppern. Insgesamt schickt der TCW acht Erwachsenenmannschaften in die Teamtennisrunde 2019.

Jugendwart Marcus Marx berichtet über die engagierte Jugendarbeit des neuen Trainers Joachim Weidenböner und die große Anzahl an tennisbegeisterten Kindern und Jugendlichen im Verein. Dennoch ist die Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen Birstein und Bad Soden-Salmünster unverzichtbar, denn nur so ist gewährleistet, dass alle Kinder und Jugendlichen in einer leistungs- und altersgerechten Mannschaft an der Teamtennisrunde teilnehmen können. Im

Dezember wurde ein toller Tennis-Familiennachmittag veranstaltet, der regen Zulauf fand und bei so manchem Elternteil die Begeisterung für's Tennisspiel geweckt hat. Die Kassenwartin Melani Fleig stellte die Bilanz vor, an der es laut Kassenprüfer Dr. Dirk Hormann und Roland Schönmann nichts zu beanstanden gab.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes. Hier wurden Dagmar Schocker (Erste Vorsitzende), Frank Zschieschang (Zweiter Vorsitzender), Melani Fleig (Kassenwartin), Hans-Peter Werner (Sportwart), Marcus Marx (Jugendwart) und Kerstin Faust (Pressewartin) in ihren Ämtern bestätigt.

### Die geehrten Mitglieder:

40 Jahre: Ehepaar Hildegard und Kurt Bartuschek, Ehepaar Ute und Heinz Colonius, Christine Fass, Alois Fuhrmann, Günter Lieder, Diana Müller-Ludwig, Sabine Steiner, Helmut Wahn, Rosi Weigelt, Claus Kaiser  
50 Jahre: Gerhard Krupka, Harald Distel  
65 Jahre: Achim Tews

## Der Weg der Kleiderspende - mehrfache Hilfe durch Altkleider und Schuhe

**Aufenu.** Das Kolpingwerk sammelt seit über 30 Jahren in Wächtersbach-Aufenu. „Altkleider und Schuhe gehören nicht in die Mülltonne, sondern sollen der Wiederverwertung zugeführt werden“, so der Vorstand der Kolpingfamilie Aufenu in einer Pressemitteilung. Im Vorfeld der großen Altkleider und Schuhsammlung „AKTION EINE WELT“ am Samstag, 4. Mai, weisen die Kolpinger auf den Weg der Altkleiderspenden hin. Diese von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern an diesem Tag eingesammelten Kleidersäcke werden mit großen Lastwagen zu einem Sortierbetrieb gebracht. Dieser zertifizierte Betrieb ist vom Kolpingwerk Fulda bewußt ausgewählt worden. An spezialisierten Sortierplätzen sind dort Frauen und Männer eingesetzt, die langjährige Berufserfahrung und ein geschultes Auge mitbringen. Von diesen Personen werden Kleider und Schuhe schon grob vorsortiert und dann nach Sortierkriterien wie Hose, Jacke, Hemd, Schuhe, Tasche und nach Qualitätsunterschieden oder modischen Trends weitersortiert. Gute Qualitäten

werden nochmals nachsortiert, gefaltet und für den Versand fertig gemacht. Mittlere und schlechte Qualitäten werden vor dem Versand gepresst. Das erleichtert den Transport. Von der „Kolping Recycling GmbH Fulda“, einem kolpingeigenen Entsorgungsbetrieb, erhielten die Aufenuer Kolpinger die Information, dass ca. 55 Prozent der Textilien in den Secondhandbereich wandern, ca. 20 Prozent der Alttextilien als Putzlappen verarbeitet, ca. 20 Prozent werden als Dämmmaterial u.a. in der Autoindustrie verwendet und die fünf Prozent Müllanteil werden energetisch verwertet. Das Fazit der Aufenuer Kolpinger: Durch die Kleiderspenden kann man die gemeinnützige Arbeit des Vereins und durch den Erlös soziale Projekte des Kolpingwerks unterstützen. Der Handel mit Brauchtextilien sichert über 30 Prozent aller Arbeitsplätze in Afrika. „Sie geben mit ihren Kleiderspenden Menschen in armen Ländern die Möglichkeit, für wenig Geld qualitativ hochwertige Kleidung zu tragen“, so der Aufenuer Kolpingvorsitzende Robert Kraus.

## Friedhof Wittgenborn: Neue Gebühren

**Wittgenborn.** Die evangelische Kirchengemeinde als Träger des Friedhofes in Wittgenborn hat vor kurzem neue Gebühren beschlossen. Da der Grabaushub für Urnenbestattungen in Zukunft nicht mehr von den Bestattern vorgenommen wird, war eine Ergänzung notwendig. Die neuen Gebühren sind im Schaukasten der Kirche in Wittgenborn ausgehängt und auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden. Zudem sind die Gebühren im evangelischen Pfarramt und bei Stephann Muck, dem Ansprechpartner in Wittgenborn einsehbar. Für weitere Fragen zum Friedhof in Wittgenborn steht ihnen das evangelische Pfarramt unter der Telefonnummer: 06053-707780 zur Verfügung.



Der Ambulante  
Pflegedienst  
Wächtersbach  
des Deutschen  
Roten Kreuz  
Kreisverband Gelnhausen-  
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren  
Patientinnen

**Frau Frieda Singer,  
Frau Sophie Piston,  
Frau Inge Mandel,  
Frau Martha Aufner  
und Frau Elsa Herold**

die im Monat März 2019 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team  
unter der Leitung von  
Daniela Hämel.

## Gottesdienste in Wächtersbach

### Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

**Sonntag, 7.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 14.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 17.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag in Wittgenborn. **Donnerstag, 18. April:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. 19 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Karfreitag, 19.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Samstag, 20.:** 22 Uhr: Gottesdienst in der Osternacht in Wächtersbach. **Ostersonntag, 21.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen: Kinderchor:** montags, 14.30 Uhr im

Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** Mo., 14.30 bis 17.30 Uhr, Do., 12 bis 14 Uhr, in der Bahnhofstr. 68. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

**Arche: Ev. Freikirche e.V. Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst,** in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

### Kirche des Nazareners

**Mittwoch, 10.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 11.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 13.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit dem Theologiestudent Berko Hunaeus. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 17.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 18.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Freitag, 19.:**

10.30 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 10.30 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Samstag, 20.:** 18 Uhr: Gottesdienst fällt aus. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Sonntag, 21.:** 10.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 10.30 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

### Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

**Sonntag, 7.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 10.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder. **Samstag, 13.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 14.:** 9.15 Uhr: Hochamt mit Palmprozession. **Donnerstag, 18.:** 18 Uhr: Abendmahlsfeier – anschl. Ölbergstunde. **Freitag, 19.:** 10

Uhr: Kinder-Kreuzweg. 15 Uhr: Karfreitags-Liturgie. **Samstag, 20.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 21.:** 5.30 Uhr: Osternachtfeier. 10 Uhr: Hochamt zum Osterfest. **Montag, 22.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 7. April:** 11 Uhr: Heilige

Messe. **Sonntag, 14.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 20.:** 19.30 Uhr: Auferstehungsfeier. **Montag, 22.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

### Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

**Sonntag, 7.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 10.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 14.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 17.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Gründonnerstag, 18.:** 19.30 Uhr: Abendmahl. **Karfreitag, 19.:** 10 Uhr: Kinderkreuzweg. 15

Uhr: Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi. **Ostersonntag, 21.:** 5.30 Uhr: Feier der Osternacht. 10 Uhr: Heilige Messe. **Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:** **Donnerstag, 11.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Ostermontag, 22.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.

### Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

**Martin Luther Kirche Aufenu:** **Sonntag, 14.:** Gottesdienst mit Taufe um 9.15 Uhr, außerdem findet Kindergottesdienst statt. **Karfreitag, 19.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Ostersonntag, 21.:** Gottesdienst mit Abendmahl um 5.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst sind die Besucher zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

**Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 14.:** Gottesdienst mit Taufe um 10.45 Uhr. **Karfreitag,**

19.:

Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Ostersonntag, 21.:** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe um 10.30 Uhr. **Emmauskirche Kassel:** **Gründonnerstag, 18.:** Gottesdienst mit Abendmahl um 19.30 Uhr. **Karfreitag, 19.:** Musikalischer Gottesdienst um 15 Uhr außerdem Kinderkreuzweg um 11 Uhr. **Ostermontag, 22.:** Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.

**Trauerdruck.sachen**

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck.

Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbeverein

**ächt** vielseitig

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag:  
9 bis 12.30 Uhr  
Montag und Donnerstag:  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

**Scherfer**  
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48  
63607 WÄCHTERSACH  
☎ (06053) 1458

## IMPRESSUM

### WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.  
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.  
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**  
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

### VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 12. April, 10 Uhr!!!**  
**Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 20. April 2019.**

Vielfältig  
wie die  
Natur



Testen Sie uns!  
Wir sind Ihr  
Partner in Sachen  
Anzeigen-, Broschüren-,  
Plakat- und Flyergestaltung.

**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbeverein

**[ächt]** vielseitig

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag:  
9 bis 12.30 Uhr  
Montag und Donnerstag:  
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1  
63607 Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

# EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour



100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss.  
Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.

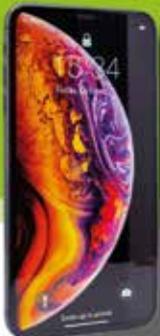


Abb. ähnlich

Jetzt mitmachen und  
Apple iPhone XS gewinnen!



[www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour](http://www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour)  
Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen  
06051 84-1146 | [www.einervonhier-kreiswerke.de](http://www.einervonhier-kreiswerke.de)



Sie haben noch keine „Mein Globus Karte“? Einfach an der Globus Kundeninformation abholen und mitmachen!



Mein Ostereinkauf. Mein Globus. Mein Glück.

# MEIN URLAUB

Wöchentliche Gewinnchance  
vom 08.04. bis 20.04.2019

# Ostern bei Globus

Einkauf von  
Montag - Samstag 8.00-21.00 Uhr  
Main-Kinzig-Straße, Wächtersbach  
Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:  
[globus.de/ostergewinnspiel](http://globus.de/ostergewinnspiel)

\*mit Werbeeinwilligung. Alle Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie im Markt oder unter [globus.de/ostergewinnspiel](http://globus.de/ostergewinnspiel)